

Betriebs- und Installationsanleitung



Raumthermostat

VR 51

AT, BE (de), CH (de), DE

Herausgeber/Hersteller

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid
Tel. +49 21 91 18-0 ■ Fax +49 21 91 18-2810
info@vaillant.de ■ www.vaillant.de





Ihr Online-Fachhändler für:



- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzellerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

Inhalt

1	Sicherheit	4
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise.....	4
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	7
2	Hinweise zur Dokumentation	9
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten	9
2.2	Unterlagen aufbewahren	9
2.3	Gültigkeit der Anleitung	9
3	System- und Produktbeschreibung	10
3.1	Komponente des ambiSENSE Systems.....	10
3.2	Aufbau des Produkts.....	12
3.3	Display.....	13
3.4	Funkbetrieb.....	14
3.5	Blinkfolgen der Signal-LED	15
3.6	Duty Cycle Limit	17
3.7	CE-Kennzeichnung.....	19
3.8	Lieferumfang prüfen.....	19
4	Integration in das ambiSENSE System	20
4.1	Anlernen.....	20
5	Montage	23
5.1	Montageort festlegen	23
5.2	Raumthermostat montieren.....	24

6	Betrieb	30
6.1	Betriebsart wechseln	30
6.2	Temperatur einstellen	30
6.3	Boost-Funktion nutzen	32
6.4	Bediensperre aktivieren und deaktivieren	32
7	Störungsbehebung	33
7.1	Störungen erkennen und beheben	33
7.2	Befehl nicht bestätigt.....	34
7.3	Auf Werkseinstellung zurücksetzen	35
8	Pflege und Wartung	38
8.1	Produkt pflegen	38
8.2	Batterien wechseln	39
9	Außerbetriebnahme	44
9.1	Produkt außer Betrieb nehmen.....	44
9.2	Recycling und Entsorgung.....	45
10	Kundendienst	46
11	Technische Daten	46



1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden

**Vorsicht!**

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Mit dem Raumthermostat können individuelle Räume zeitgesteuert reguliert werden. Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Installation und Montage entsprechend der Produkt und Systemzulassung



1 Sicherheit

- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Klasse.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.



1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel „Sicherheit“ und die Warnhinweise.
- Führen Sie nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Betriebsanleitung anleitet.

1.3.2 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.



1.3.3 Gefahr durch Fehlfunktion

- Installieren Sie das Produkt so, dass die Raumluft frei um das Produkt zirkulieren kann und das Produkt nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände verdeckt wird.

1.3.4 Risiko eines Sachschadens durch ungeeignete Umgebungsbedingungen!

Wenn Sie das Produkt in ungeeigneter Umgebung installieren, dann kann die Elektronik beschädigt werden.

- Installieren Sie das Produkt nur in trockenen und staubfreien Räumen.
- Sorgen Sie dafür, dass das Produkt nicht ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung und keinen Vibrationen und mechanischen Belastungen ausgesetzt ist.



1.3.5 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

- Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien und Gesetze.

2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

Produkt	Artikelnummer
VR 51	0020242488

3 System- und Produktbeschreibung

3.1 Komponente des ambiSENSE Systems

Das Produkt ist Teil der **ambiSENSE** Raumklima-Lösung und kommuniziert über ein Funkprotokoll. Alle Produkte der **ambiSENSE** Raumklima-Lösung können per Smartphone über die **multiMATIC** App konfiguriert werden.

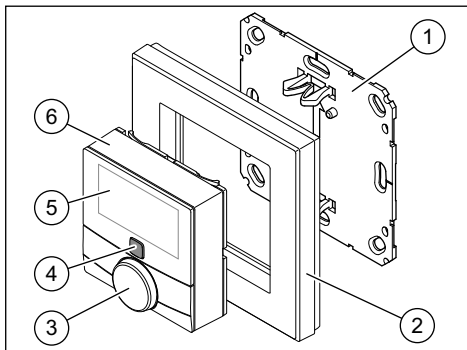
Mit dem Raumthermostat mit Luftfeuchtigkeitssensor können Sie die Raumtemperatur über die **multiMATIC** App zeitgesteuert regulieren und Heizzeiten auf Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen.

Das Produkt wird einfach an das Internet-gateway VR 920 angelernt, um einen oder

mehrere **ambiSENSE** Heizkörperthermostate VR 50 zu steuern. Der Raumthermostat misst die Temperatur und Luftfeuchte im Raum und gibt diese zyklisch an die Heizkörperthermostate weiter, so dass die Raumtemperatur noch präziser geregelt werden kann.

Die Montage erfolgt durch Verschrauben oder Aufkleben der Montageplatte und Fixierung im mitgelieferten Wechselrahmen. Das Produkt kann in bestehende Schalterserien integriert werden.

3.2 Aufbau des Produkts



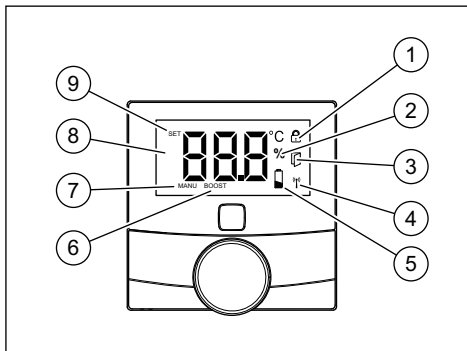
- 1 Montageplatte
- 2 Wechselrahmen
- 3 Stellrad
- 4 Systemtaste
- 5 Display
- 6 Raumthermostat

3.3 Display



Hinweis

Im Standby-Modus ist die Hintergrundbeleuchtung des Displays ausgeschaltet. Um die Hintergrundbeleuchtung zu aktivieren, drücken Sie einmal das Stellrad.



- 1 Bediensperre aktiv
- 2 Einheit zur Zifferernanzeige

- 3 Automatische Absenkung aktiv
- 4 Funkübertragung
- 5 Niedriger Ladezustand Batterie
- 6 Boost-Betrieb aktiv
- 7 Manueller Betrieb aktiv
- 8 Soll-/Istemperatur °C
- 9 Einstellmodus aktiv

3.4 Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert. Störungen können deshalb nicht ausgeschlossen werden. Störeinflüsse können u. a. hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.

Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfangseinheiten spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchte und bauliche Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

3.5 Blinkfolgen der Signal-LED

Blinkfolge	Bedeutung	Erforderliche Aktivität
Kurzes oranges Blinken	Funkübertragung/ Senderversuch bzw. Konfigurationsdaten werden übertragen	Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.
1x langes grünes Leuchten	Vorgang bestätigt	Fahren Sie mit der Bedienung fort.
1x langes rotes Leuchten	Vorgang fehlgeschlagen oder Duty Cycle Limit erreicht	Warten Sie das Duty Cycle Limit Intervall ab und versuchen Sie es erneut.

3 System- und Produktbeschreibung

Blinkfolge	Bedeutung	Erforderliche Aktivität
Kurzes oranges Blinken (alle 10 Sek.)	Anlernmodus aktiv	Geben Sie die Ziffern der Gerätenummer zur Bestätigung ein.
Kurzes oranges Leuchten (nach grüner oder roter Empfangsmeldung)	Batterien leer	Tauschen Sie die Batterien aus.
3x langes rotes Blinken	Produkt defekt	Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Blinkfolge	Bedeutung	Erforderliche Aktivität
1x oranges und 1x grünes Leuchten (nach dem Einlegen der Batterien)	Testanzeige	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.
Langes und kurzes oranges Blinken (im Wechsel)	Aktualisierung der Gerätesoftware (OTAU = Over the Air Update)	Eine neue Software wird übertragen. (Dauer: Bis zu 12 Std.) Die Funktionalität des Produkts wird während dieser Zeit nicht beeinträchtigt.

3.6 Duty Cycle Limit

Duty Cycle Limit beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868-MHz-Bereich. Das Ziel die-

ser Regelung ist es, die Funktion aller im 868-MHz-Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten. In dem vom Produkt genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Geräts 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in 1 Stunde). Das Produkt entspricht dieser Richtlinie.

Im normalen Betrieb wird das Duty Cycle Limit in der Regel nicht erreicht. In Einzelfällen, z. B. bei der Inbetriebnahme oder der Neuinstallation eines Systems, kann durch vermehrte und funkintensive Anlernprozesse diese Grenze jedoch erreicht werden. Eine Überschreitung des Duty Cycle Limit wird durch 1 mal langes rotes Leuchten der Signal-LED angezeigt und kann temporär fehlende Funktion des Produkts bedeuten. Nach kurzer Zeit (max. 1 Std.) ist die Funktion des Produkts wiederhergestellt.

3.7 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Hiermit erklärt der Hersteller, dass der in der vorliegenden Anleitung beschriebene Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
<http://www.vaillant-group.com/doc/doc-radio-equipment-directive/>.

3.8 Lieferumfang prüfen

- Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

4 Integration in das ambiSENSE System

Menge	Bezeichnung
1	Raumthermostat
1	Wechselrahmen
1	Montageplatte
2	1,5 V LR03/Micro/AAA Batterien
2	Dübel 5 mm, Kreuzschlitzschrauben 3 x 30 mm
2	Doppelseitige Klebestreifen
1	Aufkleber Gerätenummer
1	Betriebs- und Installationsanleitung

4 Integration in das ambiSENSE System

4.1 Anlernen

Damit der Raumthermostat in das **ambiSENSE** System integriert werden und mit anderen **ambiSENSE** Geräten kommu-

nizieren kann, muss er zunächst an das Internetgateway VR 920 angelernst werden. Richten Sie deshalb zunächst das Internetgateway VR 920 über die **multiMATIC** App ein, um **ambiSENSE** Geräte im System nutzen zu können.

Lernen Sie das Produkt über die **multiMATIC** App wie folgt an.

- Öffnen Sie die **multiMATIC** App auf dem Smartphone.
- Wählen Sie **Einstellungen** unten rechts aus.
- Wählen Sie **ambiSENSE** aus.
- Wählen Sie **Einzelraum-Komponente hinzufügen** aus.
- Folgen Sie dem Installationsassistenten.
- Wenn Sie von dem Installationsassistenten der App dazu aufgefordert werden, die Stromzufuhr herzustellen, dann öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie die Montageplatte vom Raumthermostat

abziehen. Ziehen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach heraus.

- Wenn Sie vom Installationsassistenten der App dazu aufgefordert werden, dann geben Sie in der App zur Bestätigung die Ziffern der Gerätenummer (SGTIN = Serialised Global Trade Item Number) ein oder scannen Sie mit dem Smartphone den QR-Code.



Hinweis

Sie finden die Gerätenummer und den QR-Code auf dem beiliegenden Aufkleber und im Batteriefach des Produkts.

- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
 - Die Signal-LED leuchtet grün. Der Anlernvorgang ist erfolgreich abgeschlossen.

- Die Signal-LED leuchtet rot. Der Anlernvorgang ist fehlgeschlagen. Versuchen Sie es erneut.

5 Montage

5.1 Montageort festlegen

Installieren Sie den Raumthermostat:

- an einer Innenwand des Wohnraums
Höhe: $\approx 1,5$ m über dem Boden in einem frostsicheren Raum

Installieren Sie den Raumthermostat nicht:

- in der Nähe von Wärmequellen wie beispielsweise Heizkörpern, Schornsteinwänden, Fernsehgeräten, Sonnenstrahlen
- über einem Herd, an dem Dämpfe und Fette freigesetzt werden
- an kalten Wänden
- zwischen Möbeln, hinter Vorhängen oder anderen Gegenständen, die die

Erfassung der Raumluft behindern können

- in einem Raum mit einer sehr staubhaltigen Luft oder in einer korrosionsfördernden Umgebung
- in der Nähe von Zugluft (Türen oder Fenster)

5.2 Raumthermostat montieren

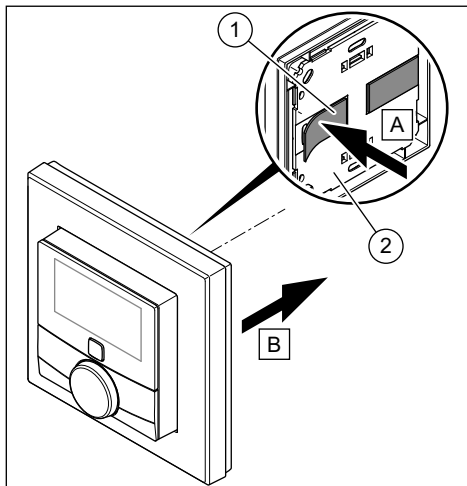
Sie können den Raumthermostat entweder im mitgelieferten Wechselrahmen montieren oder ihn in eine bestehende Schalterserie integrieren.

Zur Montage im Wechselrahmen können Sie den Raumthermostat entweder mit den mitgelieferten doppelseitigen Klebestreifen oder mit den mitgelieferten Schrauben an der Wand befestigen.

Klebestreifenmontage

- Achten Sie darauf, dass der Montageuntergrund glatt, eben, unbe-

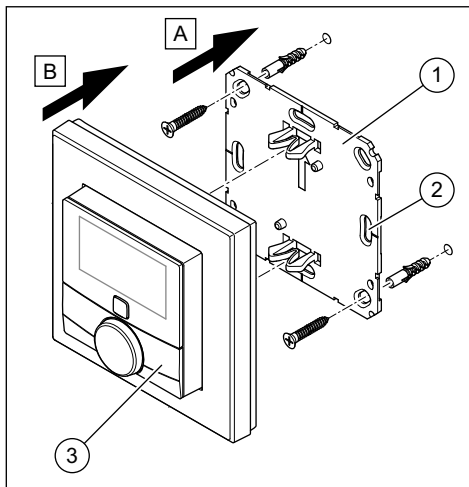
schädigt, sauber, fett- sowie lösungsmittelfrei und nicht zu kühl ist, damit der Klebestreifen langfristig haften kann.



5 Montage

- Befestigen Sie die Klebestreifen **(1)** auf der Rückseite der Montageplatte **(2)** in den dafür vorgesehenen Markierungen. Achten Sie darauf, dass die Schrift auf der Rückseite für Sie lesbar ist und die Klammern der Montageplatte in die Öffnungen des Raumthermostats rasten.
- Entfernen Sie die Folie von den Klebestreifen.
- Drücken Sie den zusammengebauten Raumthermostat mit der Rückseite an die gewünschte Position an die Wand.

Schraubmontage



- Wählen Sie einen geeigneten Montageort im Raum aus.



Hinweis

Stellen Sie sicher, dass in der Wand keine Leitungen verlaufen!

- Zeichnen Sie anhand der Montageplatte zwei der Bohrlöcher diagonal gegenüberliegend.



Hinweis

Achten Sie darauf, dass der Pfeil auf der Vorderseite der Montageplatte nach oben zeigt.

- Verwenden Sie ggf. die Löcher **(2)** für die Montage auf einer Unterputzdose.
- Bohren Sie die vorgezeichneten Löcher ($\varnothing$ 5 mm).
- Montieren Sie die Montageplatte mit den mitgelieferten Dübeln und Schrauben.
- Drücken Sie Raumthermostat und Wechselrahmen **(3)** auf die Montageplatte, so dass die Klammern der Mon-

tageplatte in den Öffnungen auf der Rückseite des Raumthermostats einrasten.

Montage in Mehrfachkombinationen

Sie können den Raumthermostat auch mit Wechselrahmen anderer Hersteller verwenden oder in einen Mehrfachrahmen integrieren. Der Raumthermostat passt in die Rahmen folgender Hersteller:

- Berker: S.1, B.1, B.3, B.7 Glas
- ELSO: Joy
- GIRA: System 55, Standard 55, E2, E22, Event, Esprit
- merten: 1-M, Atelier-M, M-Smart, M-Arc, M-Star, M-Plan
- JUNG: A 500, AS 500, A plus, A creation
- Achten Sie bei der Montage in Mehrfachkombinationen darauf, dass die Montageplatte des Raumthermostats bündig neben bereits befestigten Mon-

tageplatten/Tragringen angebracht und daran ausgerichtet wird.

6 Betrieb

6.1 Betriebsart wechseln

Automatikbetrieb: Das über die **multiMATIC** App eingestellte Heizprogramm ist aktiv.

Manueller Betrieb: Sie können die Temperatur am Produkt oder über die **multiMATIC** App einstellen. Die Temperatureinstellung bleibt bis zur nächsten manuellen Änderung erhalten.

- Drücken Sie das Stellrad lang, um zwischen manuellem und Automatikbetrieb zu wechseln.

6.2 Temperatur einstellen

Im Automatikbetrieb bleibt die manuell am Produkt eingestellte Wunschtemperatur (Quick Veto) für 3 Stunden bestehen.

Danach wird das eingestellte Zeitprogramm wieder aktiviert.

Über die **multiMATIC** App kann im Automatikbetrieb ebenfalls manuell eine Wunschtemperatur (Quick Veto) eingestellt werden, die das aktuelle Zeitprogramm für eine bestimmte Dauer überschreibt. Die Dauer, für die die manuell eingestellte Temperatur gelten soll, kann hier individuell festgelegt werden.

Im manuellen Betrieb bleibt die Temperatur bis zur nächsten manuellen Änderung erhalten.

- Drehen Sie das Stellrad nach rechts oder links, um die Temperatur des Heizkörpers manuell zu erhöhen oder zu senken.
 - Im Display erscheint die aktuelle Solltemperatur und die Anzeige „**SET**“.

6.3 Boost-Funktion nutzen

Die Boost-Funktion dient zum schnellen, kurzzeitigen Aufheizen der bzw. des Heizkörper(s) im Raum durch Öffnen des Ventils.

- Drücken Sie das Stellrad kurz.
 - Nach 300 Sekunden wird die Boost-Funktion automatisch wieder beendet.

6.4 Bediensperre aktivieren und deaktivieren

Sie können die Bediensperre des Produkts über die **multiMATIC** App in den jeweiligen Raumeinstellungen aktivieren und deaktivieren.

7 Störungsbehebung

7.1 Störungen erkennen und beheben

Bedingungen: Raumtemperatur erreicht nicht die eingestellte Temperatur

- Prüfen Sie den Batterieladezustand der Heizkörperthermostate an den Heizkörpern des Raums, in dem das Produkt installiert ist.
- Prüfen Sie, ob die Heizkörperthermostate an den Heizkörpern des Raums, in dem das Produkt installiert ist, Funkkontakt zum Internetgateway VR 920 haben.
- Prüfen Sie, ob die Raumluft frei um den Raumthermostat zirkulieren kann und der Raumthermostat nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände verdeckt wird.

Bedingungen: Display ist aus

- Drücken Sie einmal kurz das Stellrad.
- Prüfen Sie, ob das Symbol „Niedriger Batterieladezustand“ im Display angezeigt wird.
- Prüfen Sie, ob die Batterien des Raumthermostats korrekt in das Batteriefach eingesetzt sind.

7.2 Befehl nicht bestätigt

Wenn mindestens eine Empfangseinheit einen Befehl nicht bestätigt, dann leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die Signal-LED rot auf.

Grund für die fehlerhafte Übertragung kann eine Funkstörung mit einer der folgende Ursachen sein:

- Empfangseinheit nicht erreichbar
- Empfangseinheit kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade, usw.)

- Empfangseinheit defekt

7.3 Auf Werkseinstellung zurücksetzen

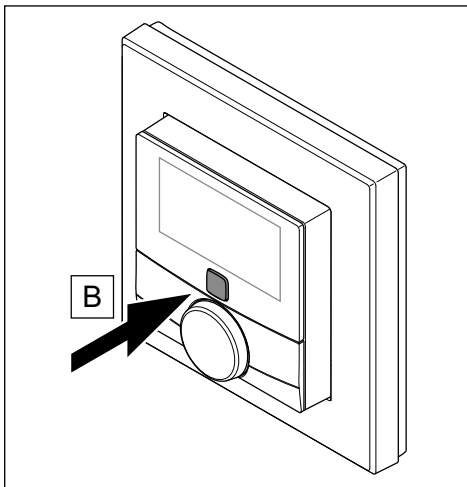


Hinweis

Alle Einstellungen gehen verloren.

1. Entnehmen Sie die Batterien. (Seite 39)

7 Störungsbehebung



2. Legen Sie die Batterien entsprechend der Polaritätsmarkierungen wieder ein und halten Sie gleichzeitig die Systemtaste für 4 Sek. gedrückt, bis die

Signal-LED schnell orange zu blinken beginnt.

3. Lassen Sie die Systemtaste wieder los.
4. Drücken Sie die Systemtaste erneut für 4 Sek., bis die Signal-LED grün aufleuchtet.
5. Lassen Sie die Systemtaste wieder los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.
 - Das Produkt führt einen Neustart durch.

8 Pflege und Wartung

8.1 Produkt pflegen

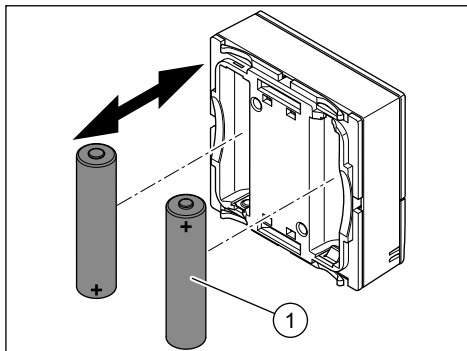


Vorsicht!

Risiko eines Sachschadens durch ungeeignete Reinigungsmittel!

- Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, Lösungsmittel oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.
- Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas Lösungsmittelfreier Seife.

8.2 Batterien wechseln



1. Ziehen Sie das Produkt von der Montageplatte ab.
2. Tauschen Sie immer alle Batterien **(1)** aus.
 - Batterietyp: LR03/Micro/AAA
3. Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien.

4. Setzen Sie die Batterien mit korrekter Polung ein.



Hinweis

Nach dem Einlegen der Batterien führt das Produkt zunächst für ca. 2 Sekunden einen Selbsttest durch. Danach erfolgt die Initialisierung.

5. Achten Sie nach dem Einlegen der Batterien auf die Blinkfolgen der Signal-LED.
 - Selbsttest erfolgreich: Signal-LED leuchtet zuerst orange und dann grün.
6. Drücken Sie das Produkt wieder in den Wechselrahmen auf die Montageplatte.

8.2.1 Lebensgefahr durch ungeeignete Batterien



Gefahr!

Lebensgefahr durch ungeeignete Batterien!

Wenn Batterien durch den falschen Batterietyp ersetzt werden, dann besteht Explosionsgefahr.

- Achten Sie beim Batteriewechsel auf den korrekten Batterietyp.
- Entsorgen Sie gebrauchte Batterien gemäß den Anweisungen in der vorliegenden Anleitung.

8.2.2 Auslaufende Batterien



Gefahr!

Verätzungsgefahr durch Auslaufen der Batterien!

Wenn das Produkt mehrere Wochen nicht benutzt wird, dann können die Batterien auslaufen. Die Batterieflüssigkeit kann zu Verätzungen führen.

- Entfernen Sie bei längerer Abwesenheit die Batterien.
- Ergreifen Sie geeignete Maßnahmen, die vor Verätzung schützen (z. B. Schutzhandschuhe tragen).

8.2.3 Batterien

- Beachten Sie den Batterietyp, wie in der vorliegenden Anleitung beschrieben, siehe Kapitel „Typenschild“.
- Entfernen Sie Batterien und legen Sie Batterien ein, wie in der vorliegenden Anleitung beschrieben, siehe Kapitel „Batterie wechseln“.
- Laden Sie nicht-wiederaufladbare Batterien nicht wieder auf.
- Entfernen Sie wiederaufladbare Batterien aus dem Produkt, bevor Sie sie aufladen.

- Kombinieren Sie keine unterschiedlichen Batterietypen.
- Kombinieren Sie keine neuen und gebrauchten Batterien.
- Setzen Sie die Batterien mit korrekter Polung ein.
- Entfernen Sie verbrauchte Batterien aus dem Produkt und entsorgen Sie sie fachgerecht.
- Entfernen Sie die Batterien, bevor Sie das Produkt für längere Zeit ungenutzt verwahren und/oder es verschrotten.
- Schließen Sie die Anschlusskontakte im Batteriefach des Produkts nicht kurz.

9 Außerbetriebnahme

9.1 Produkt außer Betrieb nehmen

1. Löschen Sie das Produkt in der **multiMATIC** App.
2. Demontieren Sie das Produkt von der Wand.

3. Entfernen Sie die Batterien.

9.2 Recycling und Entsorgung



Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



Wenn das Produkt Batterien enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, dann können die Batterien gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten.

- Entsorgen Sie die Batterien in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien.

10 Kundendienst

Die Kontaktdaten unseres Kundendiensts finden Sie auf unserer Website.

11 Technische Daten

Parameter	Wert
Batterieart	2x 1,5 V LR03 / Micro / AAA
Stromaufnahme	≤ 50 mA
Batterielebensdauer	2 Jahre
Schutzart	IP 20
Verschmutzungsgrad	2
Max. zulässige Umgebungstemperatur	0 ... 35 °C
Höhe	86 mm (3,39 in)
Breite	86 mm (3,39 in)
Tiefe	25 mm (0,98 in)

Parameter	Wert
Gewicht (inkl. Batterien)	100 g (3,53 oz)
Übertragungsfrequenz	868,0 - 868,6 MHz / 869,4 - 869,65 MHz
Maximale Sendeleistung	< 25 mW
Empfängerkategorie	SRD category 2
Reichweite im Freifeld	250 m (820 ft - 3 in)
Duty Cycle	< 1% pro h / < 10% pro h
Wirkungsweise	Typ 1



0020248974_01

Lieferant

Vaillant Group Austria GmbH

Clemens-Holzmeister-Straße 6 ■ 1100 Wien
Telefon 05 7050 ■ Telefax 05 7050-1199
Telefon 05 7050-2100 (zum Regionaltarif österreichweit,
bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife -
nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)
info@vaillant.at ■ termin@vaillant.at
www.vaillant.at ■ www.vaillant.at/werkskundendienst/

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos
Tel. 2 3349300 ■ Fax 2 3349319
Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst 2 3349352
info@vaillant.be ■ www.vaillant.be

Vaillant GmbH (Schweiz, Suisse, Svizzera)

Riedstrasse 12 ■ CH-8953 Dietikon
Tel. 044 74429-29 ■ Fax 044 74429-28
Kundendienst 044 74429-29 ■
Techn. Vertriebssupport 044 74429-19
info@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid
Telefon 021 91 18-0 ■ Telefax 021 91 18-2810
Auftragsannahme Vaillant Kundendienst 021 91 5767901
info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt
und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt
oder verbreitet werden.
Technische Änderungen vorbehalten.

0020248974_01 ATBEdeCHdeDE 082017